

Pferderennen

Pferderennen.

Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Wetten bei öffentlich veranstalteten
Pferderennen: Anl.Bd. III, Nr. 365.

Erste Beratung: Bd. IV, 83. Sitz. v. 4. 5. 1904 S. 2642A.

Der Kommission für den Reichshaushaltsetat überwiesen.

Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 785. — Berichterstatter:
Abgeordneter v. Oertzen.

Zweite Beratung: Ab.Antr.: Anl.Bd. VIII, Nr. 801, Anl.Bd. VIII, Nr. 802, Anl.Bd. VIII, Nr.
809. — Bd. VIII, 185. Sitz. v. 18. 5. 1905 S. 5991A.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Beratung: Anl.Bd. VIII, Nr. 813.

Dritte Beratung: Bd. VIII, 188. Sitz. v. 20. 5. 1905 S. 6062D (ohne Diskussion).

Nach den Beschlüssen II. Beratung angenommen.

Gesetz u. 4. 7. 1903 (RGB. S. 395).

Resolutionen der Budgetkommission:

1. Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, baldigst einen Gesetzentwurf
vorzulegen, nach welchem die §§ 3 und 6 dieses Gesetzes auf die Wetten bei
öffentlich veranstalteten Rennen mit Fahrrädern und Automobilen Anwendung
fänden: Anl.Bd. VIII, Nr. 785. — Bd. VIII, 185. Sitz. v. 18. 5. 1905 S. 5998C. —
Angenommen.

2. Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, die Abhaltung von Rennen am ersten
Weihnachtstage, am Karfreitag, am ersten Ostertage, am ersten Pfingsttage und in
Gegenden mit überwiegend katholischer Bevölkerung am Frohnleichnamsfeste zu
verboten: Anl.Bd. VIII, Nr. 785. — Bd. VIII, 185. Sitz. v. 18. 5. 1905 S. 5998D. —
Angenommen.

Petitionen:

Bd. VIII, 185. Sitz. v. 18. 5. 1905 S. 5999A.

Bd. VIII, 188. Sitz. v. 20. 5. 1905 S. 6063B.

Für erledigt erklärt.

© BSB München 2024
